Erfahrungsbericht für das Jahr 2017/2018

Initialen: LJ *(Bitte geben Sie hier nur Ihre Initialen an. Bitte geben Sie keine Namen und E-Mail Adressen im Bericht an.)*

Besuchte Institution: Institue of Biomedical Engineering, National Chiao Tung University
Gastland: Taiwan

Studiengang in Deutschland: **Master Medizintechnik** *(Bachelor, Master, Lehramt, Diplom, Promotion)*

Studienfach/-fächer: Medizintechnik

Semesteranzahl (vor Antritt des Auslandsaufenthalts): 4

Bereits abgelegte Prüfungen (Zwischenprüfung, Vordiplom, Bachelor, etc.): Bachelor

Studienfächer an der Gasthochschule: Forschungsarbeit über das Elite Internship Research Program

Daten des Auslandsaufenthaltes (*tt/mm/jj*): von 09/01/2017 bis 02/02/18

Ich habe eine Förderung meines Auslandsaufenthaltes von folgender Organisation (z.B. ERASMUS, PROMOS, Baden-Württemberg-Stiftung, BAföG, andere Stiftungen) erhalten:

NCTU Taiwan Elite Internship Program 2017

Ich stimme der Veröffentlichung dieses Berichtes auf der Internethomepage des Internationalen Zentrums der Universität Stuttgart zu.

☒ Ja ☐ Nein

1. Vorbereitung

Wann haben Sie mit der Planung Ihres Auslandsaufenthalts begonnen?

Ende Oktober 2016 habe ich über das NCTU Taiwan Elite Internship nach Professoren gesucht und zwei angeschrieben, die mich für eine Studienarbeit aufnehmen würden. Die Rückmeldungen erfolgten ziemlich schnell, ich habe sehr zügig eine Zusage bekommen. Danach habe ich mich darauf auf das Programm beworben.

Woher haben Sie Informationen über die Gastinstitution erhalten? Wie haben Sie den Platz für Ihren Auslandsaufenthalt erhalten? (z.B. Austauschprogramm, ERASMUS, Eigeninitiative, Professorenkontakt, etc.)

Ich habe über die Homepage des Dezernat Internationales unter der Auflistung von Aufentlantsaufenthalten in Taiwan das Elite Internship Program an der NCTU gefunden. Darüber habe ich mich dann weiter informiert. Die NCTU bietet in diesem Program im Vorhinein schon auf der Homepage eine Liste an, auf der alle teilnehmenden Professoren mit zugehörigen Instituten einsehbar sind. Ich habe die beiden Professoren des Medizintechnik Instituts herausgesucht und beide angeschrieben. Erst habe ich eine unformale E-Mail geschrieben, in der ich mich und meinen Plan bzw. Zeitraum vorgestellt habe, mit der Frage, ob eine Forschungsarbeit an deren Institut möglich wäre. Nach interssierten Antwort habe ich dann ein Motivationsschreiben und meinen Lebenslauf abgeschickt. Ich habe von beiden eine Zusage bekommen! Über Herrn Stephan habe ich meine Bewerbung für das NCTU Taiwan Elite Internship Program eingereicht. Mit den Labmates und dem Professor habe ich vor meiner Abreise zweimal geskyped.

Mussten Sie ein Visum für Ihren Auslandsaufenthalt beantragen? Wie und wann haben Sie dies getan? Was muss bei der Vorbereitung bzw. Beantragung beachtet werden?

Ich habe ein Visum beantragt, weil wegen der Forschungsarbeit nicht sicher war, ob ich innerhalb von drei Monaten ausreisen würde. Ich habe dies ca. einen Monat vor meiner Abreise beantragt (90 Tage Aufenthalt mit mehrmaliger Einreise). Die Verlängerung habe ich mit meinem Wohnungsvertrag und dem Studentenausweis an einer Immigration Office in Taiwan umsetzen lassen.

Normalerweise schaffen es Austauschstudenten aber, innerhalb von drei Monaten aus- und wieder einzureisen ;) mit jeder erneuten Einreise erhält man wieder drei Monate Aufenthalt!

Welche Informationen hätten Sie sich vor Ihrer Abreise noch gewünscht?

Die Dormitories waren in einem sehr primitiven Zustand. Vor der Abreise wurde uns mitgeteilt, dass wir in Zweierzimmer mit Austauschstudenten kommen würden. Stattdessen wurden wir in Viererzimmer (Standard an der NCTU, man munkelt aber, es würde ein Austauschstudentengebäude gebaut) mit einheimischen Studenten eingeteilt. Die Research Students sind nicht auf dem gleichen Campus wie die meisten Austauschsstudenten. Die Austauschsstudenten sind auf einem Nebencampus, der ein gutes Stück vom Hauptcampus (Dorms der Research students) entfernt ist.

Nach einem Monat bin ich wegen nerviger Mitbewohnerinnen ausgezogen. Ca. 90% der Austauschstudenten haben außerhalb gewohnt. Einige sind schon im Vorhinein in eine eigene Wohnung bzw. WG gezogen, andere sind wie ich ausgezogen.

Welche Tipps können Sie für die Vorbereitung noch geben?

Sollte das neue Austauschstudentenwohnheim noch nicht existieren, sucht in eigener Hand nach Wohnungen bzw. Mitbewohnern, die sich die mit euch teilen würden. Man bekommt in Hsinchu verrückte Luxuswohnungen für umgerechnet ca. 250- 300€ pro Monat.

Hilfreich ist auf jeden Fall die Facebook Seite für die Austauschstudenten der NCTU (wird im Welcome Package angegeben, bzw. fragt Ann Wong) und für Wohnungen um Hsinchu: https://www.facebook.com/groups/1497534597129004/about/

Es wurde schon sehr viel über die Austauschstudenten Facebookgruppe kommuniziert, bevor ich ihr nach Ankunft beigetreten bin. Ich hätte mir im Nachhinein gewünscht, wäre früher beigetreten.. dann hätte ich auch gemerkt, wie viele Leute ihre eigenen WGs gründen :D

Es ist sehr praktisch, eine SIM Karte direkt am Flughafen zu kaufen! Ich habe die teure Version für umgerechnet ca. 30€ pro Monat genommen, für 4G UNLIMITED Data. Das Netz ist sehr gut und die Internetverbindung reicht locker, um dem PC einen Hotspot für z.B. Serien aufzumachen ;)

Geld umtauschen außerhalb des Flughafens ist sehr unpraktisch, weil die Banken dafür irgendwie nicht so offen sind. Geld abheben im 7Eleven oder an anderen ATMs hat auch sehr hohe Gebühren (3-5€). Am besten, ihr holt euch die DKB und werdet Premium Mitglied (oder wie das heißt), dann habt ihr keine Gebühren an dem ATM im Activity Center der NCTU z.B. Dafür kann braucht man ein 700€ monatliches "Einkommen" auf das Konto, kann aber im Gegenzug die 700€ von dem Zahlkonto auch wieder zurücküberweisen ;)

2. Anreise / Ankunft / Formalitäten

Welche Anreise würden Sie empfehlen? Mit welchen Reisekosten ist zu rechnen?

Ich bin mit KLM von Stuttgart über Amsterdam nach Taipei geflogen. Das hat ca. 900€ gekostet, war aber in Ordnung, weil das Internship Program die Kosten übernimmt (für Flüge innerhalb des Programm Jahres) . Andernfalls kann man auch noch zusätzlich über Shanghai o.ä. fliegen, dann wird das ganze günstiger…

Welche Formalitäten sind bei der Ankunft zu erledigen?

Immigration Control

Welche Tipps können Sie zu Versicherungen geben?

HanseMerkur als Auslandsversicherung

Welche Empfehlungen können Sie für Kontoeröffnung und Handy geben?

Wie bereits erwähnt- SIM Karte am Flughafen direkt kaufen ist praktisch und gut.

Welche Empfehlungen können Sie zur Finanzierung des Auslandsaufenthaltes geben?

Englisch lehren! Wenn ihr da das Zeug für habt, wird euch jemand von der Facebook Gruppe bestimmt helfen können.

Das NCTU Elite Internship Program unterstützt euch beim Flug und gibt ein bisschen Taschengeld für den ersten Monat. Solltet ihr auch bei dem Program mitmachen, dann klärt im Vorhinein ein Gehalt mit eurem Professor ab. Für mich war es beim Fragen im Nachhinein nicht mehr möglich. Wenn ihr auch eine Studienarbeit machen wollt, werdet ihr viel Zeit dort verbringen und euch vielleicht so wie ich an die abnormal langen Arbeitszeiten gewöhnen…

3. Unterkunft

Wie waren Sie untergebracht? Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Mit welchen Kosten ist ungefähr zu rechnen?

Ich war im Female Dorm 2, das war eigentlich im Großen und Ganzen in Ordnung und vor allem auf dem Hauptcampus Kuangfu. Ich habe mich über das NCTU System beworben. Das Dorm kostet ca. 300€ für das ganze Semester, ist also sehr kostengünstig! Man muss nur damit klarkommen, mit bis zu drei Mitbewohnern in einem Zimmer zusammenzuleben.

Ich war dann in einer AirBnB WG, das Basic Zimmer hat umgerechnet All Inclusive 210€ pro Monat bekommen. Für die luxuriöseren Zimmer könnt ihr euch an "Joanna" wenden, die in der Hsinchu Rooms& Apartments recht aktiv ist, glaube ich.

https://www.airbnb.com.tw/rooms/6830508?preview_for_ml

Wie war die Unterkunft ausgestattet? (Bad/WC, Kochgelegenheit, etc.)

Das Dorm hat keine Küche und ein Gemeinschaftsbad gehabt.

Meine WG im AirBnB hatte alles, sogar einen Wasserspender :)

4. Studium / Information über die Gasthochschule

Wurde eine Orientierungswoche angeboten? Bitte machen Sie Angaben zu Dauer und Inhalt.

Es gab einen Orentation Welcome Day, zu dem wir Research Students aber nicht offiziell eingeladen wurden. Generell wurden wir im Gegensatz zu den Austauschstudenten eher separat behandelt, was etwas komisch war…
An der Welcome Party konnte man sich kennenlernen, bzw. wurde recht schnell eine Facebook Messenger Gruppe mit fast allen Austauschstudenten gegründet, über die sich Aktivitäten etc. gebildet haben.

Wie verlief Ihr Studium im Ausland? Welche positiven und evtl. auch negativen Erfahrungen haben Sie gemacht?

Ich habe noch nie in meinem Leben so viel gearbeitet wie am Institute of Biomedical Engineering. Ca. 12-14h pro Tag war ich dort, bin auch manchmal am Wochenende gekommen. Die anderen machen das alle so dort, und ich habe mich davon unbewusst beeinflussen lassen. Allerdings ist die Zellkultur aber auch einfach sehr aufwändig…

Meine Labmates waren sehr nett und ich habe auch über andere Nachbarlabs sehr gute Freundschaften geschlossen!

Welche Leistungen werden an der Gasthochschule angeboten, welche haben Sie genutzt? (Sport, Clubs, Internetzugang, spezielle Events, etc.)

Ich habe beim Piano Club mitgemacht. für ca. 10€ konnte ich das ganze Semester über einen Klavierraum buchen, das war echt cool!

Es gibt viele Clubs (die Club Fair für Freshmen ist immer Anfang des Semesters), und die Leute dort sind alle super freundlich!

Haben Sie an der Gasthochschule Kurse besucht oder eine Studien- bzw. Abschlussarbeit geschrieben?

☐ Kurse (bei 4.1 weiter) ☒ Studien- bzw. Abschlussarbeit (bei 4.2 weiter)

4.1 Kurse
Wie viele und welche Kurse haben Sie besucht? Bitte geben Sie an, ob die Kurse an der Universität Stuttgart angerechnet wurden.

Wann und wie konnten Sie sich für die Kurse anmelden?

Wie ist der Ablauf der Kurse an der Gasthochschule? (Länge, Stunden pro Woche, Art der Veranstaltung, Vorlesung, etc.)

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht? (Mitarbeit, Klausur, Hausarbeit,

etc.)

4.2 Studien- bzw. Abschlussarbeit

Wie war die Arbeit mit der Professorin / dem Professor vor Ort?

Die Arbeit war weitgehend reibungslos. Ich habe hart gearbeitet und vom Professor dafür Anerkennung bekommen.
Nur gegen Ende meines Aufenthalts war es etwas überraschend, dass der Professor für das ganze Labor einen lang geplanten Abschlusstrip gestrichen hat, weil einige Leute "zu unhöflich um zu viel Urlaub" gebeten hätten (sie haben nach zwei Tagen gefragt). Auch wollte der Professor auf recht unfreundliche Weise möglichst schnell einen zehnseitigen Bericht von mir für eine Paperveröffentlichung, was ich aber nach einer E-Mail Diskussion weiter nach hinten schieben konnte.

Haben Sie die Professorin / den Professor in anderer Form unterstützt (z.B. wissenschaftliche Mitarbeit)?

Ich werde zusätzlcih zu meiner Studienarbeit einen zehnseitigen Bericht schreiben, aus dem der Professor ein Paper (mit mir als Erstautor) machen möchte.

Wie viel Zeit konnten Sie in Ihre wissenschaftliche Arbeit investieren (Stunden pro Woche)?

Ich habe ca. 60-72 Stunden pro Woche am Institut verbracht (inklusive Mittagessen und Abendessen an den Campus Dininghalls).

5. Alltag und Freizeit

Nennen Sie positive und negative Eigenschaften Ihrer Gaststadt und Ihres Gastlandes.

Die Convenient Stores, die Easycard (in der Student ID inbegriffen), die Ubikes und Transportmöglichkeiten- all das macht das Reisen in Taiwan sehr einfach!
Checkt auf jeden Fall die Nightmarkets aus, die sind ein wahres Highlight Taiwans!

Es lohnt sich, im Vorhinein etwas chinesisch zu lernen. Am Besten können die kleinen Kinder englisch sprechen :D im Verkehr etc. ist es aber weitgehend gut auf Englisch markiert

Hsinchu ist eine eher langweilige Stadt, aber sehr nah an Taipei und Taichung. Im Winter manchmal sehr windig, was das Fahrradfahren erschwert… Der Verkehr ist ziemlich verrückt! Trotzdem habe ich 5 Monate tägliches Fahrradfahren überlebt :D Nach dem eindringlichen der NCTU, einen Scooter zu mieten, hat es fast niemand gemacht, was im Nachhinein auch gut so war, meiner Meinung nach.

Welche Tipps können Sie für die Freizeitgestaltung geben? (Ausflüge, Reisen, Insider Tipps)

Ich habe tolle Wanderungen gemacht, war in Waiao (Yilan) und Kenting surfen, habe mir zwei Wochen freigenommen und ganz Taiwan erkundet. Im Umkreis Taipei und Taichung kann man sehr schöne und aufregende Wanderungen machen, wenn das Wetter gut ist! Z.B. Huangdidian, Wuliaojian, Dakeng Trail 4

Gibt es ein öffentliches Nahverkehrssystem? Können Sie dieses empfehlen? Wie hoch sind ungefähr die Kosten?

Mit der Easycard bzw. der Studenten ID kann man überall bezahlen, öffentliche Verkehrsmittel nutzen etc., das ist super praktisch. Die Insel ist nicht zu groß, sodass man gut herumkommt. Trampen ist hier auch sehr zu empfehlen!

Mit dem Bus nach Taipei kommt man als Student für 105 NTD (3€, 1h), oder kostenlos von der NTHU aus zur NTU mit einem speziellen Bus. Die HighSpeed Rail ist teurer, aber auch schnell. (Taipei-Kaohsiung: ca. 30€). Die Aloha oder Ho Sinh Busse sind eine fantastische Alternative! Riesen- bzw. Massagesessel :D

Wie hoch sind ca. die monatlichen Lebenshaltungskosten? (Verpflegung, Kleidung, Uni, Ausflüge/Reisen, etc.)

Alles zusammen ca. 850€ pro Monat

6. Fazit

Was hätten Sie im Nachhinein anders gemacht?

Mit der Organisatorin des Internship Programs gab es ein Missverständnis. Sie meinte, mein Return Ticket würde nur zur Hälfte bezahlt, wenn der Rückflug im nächsten Jahr ausßerhalb des Program Jahres liegen würde. Damit meinte sie aber nicht die Kosten des Rückflugs, sondern die Gesamtkosten des Roundflight Tickets! Weil mein darin inbegriffener Rückflug sehr günstig war, dachte ich, dass ich die Hälfte davon auch gut selbst bezahlen konnte. Es stellte sich aber heraus, dass nur noch die hälfte meines Gesamttickets bezahlt wurde. Also definitiv die Flüge im Jahr des Programs buchen und dann im Nachhinein bei Gelegenheit umbuchen bzw. gleich ein Flexticket kaufen!

Ich hätte im Vorhinein nach einer Wohnung für eine WG gesucht und meinen taiwanesischen Professor um Gehalt gefragt.

Und ich hätte ein ganzes Jahr Aufenthalt arrangieren sollen! Vielleicht ein halbes Jahr Studienarbeit, ein halbes Jahr Austauschstudent.

Was war Ihre positivste, was Ihre negativste Erfahrung?

Schwierig, die positivste Erfahrung herauszusuchen… Eindrücklich bleiben auf jeden Fall die Wanderungen. Gestern zum Beispiel hat uns ein netter älterer Herr auf der Wanderung auf Deutsch angesprochen, weil er das lernt. Und dann hat er uns mit dem Auto zum Bahnhof gefahren und dabei einen 30 minütigen Umweg gemacht! Das war wirklich toll :)

Negativ gibt es im Wanderbereich bezüglich des "Holy Ridge" zu berichten, dass das Wandern ohne professionelle Guides dort echt lebensgefährlich ist! Ohne die Guides, die wir zufällig auf der Berghütte getroffen hätten, hätten wir die steilen Klippen mit losen herunterhängenden Seilen vielleicht nicht so erfolgreich bewältigen können.. unsere NCTU Mountain Club "Guide" war da leider nicht wirklich hilfreich.

Gesamturteil über Ihren Auslandsaufenthalt:

Taiwan ist ein guter Mix aus China und Japan, meiner Meinung nach. Die Leute sind höflich,

freundlich und das Essen ist hervorragend! Es gibt sowohl fantastische Berge, Nationalparks, als auch Strand und Meer, wo man surfen und schnorcheln bzw. tauchen gehen kann.
Die Lage ist auch sehr gut um Japan oder Südostasien zu bereisen.

Die Sprache und Kultur sind spannend und auf jeden Fall hilfreich für später. Anders als in China hat man hier auch keine Zensuren etc., hat aber trotzdem die Möglichkeit, die chinesische Kultur und Sprache zu erfahren.

Ich gebe eine ganz klare Empfehlung für Taiwan!

28.01.2918
Datum

7. Platz für Fotos

Hier können Sie Fotos Ihres Auslandsaufenthaltes einfügen:



Holy Ridge (Yilan)



Wu Liao Jian Trail



Female Dormitory 2


Wai Ao, Yilan